

Umleitung im Bereich Knonau

Cham. – Die Baudirektion des Kantons Zug lädt am kommenden Sonntag, 27. September, zum Tag der offenen Autobahn durch das Knonaueramt («A4 hautnah»; www.zug.ch/autobahn). In diesem Zusammenhang stehen den Teilnehmenden der ehemalige Halbanchluss Bibersee in Cham als Aufgang zur A4 und die vorbeiführende Kantonsstrasse als Parkplatz zur Verfügung. Der Durchgangsverkehr zwischen Steinhausen und Knonau muss deshalb im Abschnitt Bibersee (Cham) bis Hasental (Knonau) über Oberwil (Cham) umgeleitet werden. Die Umleitung dauert von 09.30 bis 18.30 Uhr. (pd)

Komax-Gruppe restrukturiert

Dierikon. – Die Luzerner Komax-Gruppe hat ihre Restrukturierungspläne für den Bereich Kabelverarbeitung konkretisiert. In den Zentralschweizer Werken Dierikon und Stans kommt es zu rund 25 Entlassungen, an Standorten im Ausland müssen rund 15 Mitarbeiter gehen. Wegen der nur zögerlichen Erholung der Automobilindustrie müsse die Gruppe, wie bereits angekündigt, Kapazitäten und Strukturen dem veränderten wirtschaftlichen Umfeld anpassen. (sda)

Nordzufahrt eingeweiht

In Anwesenheit eines zahlreichen Publikums konnte der Zuger Baudirektor Heinz Tännler am Wochenende die neue Nordzufahrt Zug symbolisch eröffnen. Am 25. September wird die neue Kantonsstrasse dem Verkehr übergeben.

Baar. – Baudirektor Heinz Tännler betonte in seiner Rede die Bedeutung der Kantonsstrasse als direkte Anbindung der Stadt Zug an die Autobahn bei Baar hervor. «Damit werden nicht nur aufstrebende Arbeits- und Wohngebiete in Zug-West und im südlichen Baar erschlossen. Die Nordzufahrt entlastet auch zugleich die bisherige Hauptverbindungsroute über die Zuger- und Baarerstrasse», so der Baudirektor. Diese Effekte lobten anschliessend auch Zugs Stadtpräsident Dolfi Müller und der Gemeindepräsident von Baar, Andreas Hotz. In einer lockeren Talkrunde mit Nik Hartmann (SF) wiesen sie zudem auf die Notwendigkeit weiterer Verkehrsmaßnahmen im Raum zwischen Zug, Baar und den Zuger Berggemeinden hin.

Umrahmt wurde der offizielle Teil von beeindruckenden Aktionen der Baarer und Zuger Primarschulen. Schon am frühen Morgen rollten 14 Baarer und 12 Zuger Klassen bemalte Blachen entlang der Nordzufahrt



Fest beim Kreisel Unterfeld: Die neue Nordzufahrt soll einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung leisten.

aus und verwandelten mit dieser «Street-Art» den mittleren Kilometer der Neubaustrecke in eine bunte Strasse. Ihren zweiten Auftritt hatten die Schüler im Anschluss an den Talk mit der Politprominenz. Eingekleidet in ihre farbig beklecksten Mal-Overalls setzten sie zu einer fulminanten

Tanzeinlage rund um den Kreisel Unterfeld an, deren Höhepunkt von Feuerwerk und aufsteigenden Ballonen begleitet wurde. Am Sonntag, 27. September, wird bereits wieder zu einem Strassenfest geladen. Dann aber zu «A4 hautnah», dem Tag der offenen Knonaueramt-Autobahn. (pd)

Wellenberg noch immer Thema

Die Schweiz sucht seit über 30 Jahren nach einem Standort für ein Lager für radioaktive Abfälle. Bis zur Inbetriebnahme eines Lagers dürfte es nochmals 20 Jahre dauern. Für den Bund kommen sechs Standorte für ein Tiefenlager in Frage.

Stans. – Dies sind der Südranden SH, das Zürcher Weinland ZH/TG, die Nördlich Lägern ZH/AG, der Bözberg AG, der Jurasüdfuss SO/AG sowie der Wellenberg NW/OW. Zuständig für die Standortsuche ist die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra). Geplant sind ein Lager für schwach- und mittelaktive Abfälle sowie ein Lager für hoch radioaktive Abfälle. Die beiden Lager können sowohl am gleichen wie auch an verschiedenen Standorten gebaut werden. Die Nagra geht nach dem Sachplan geologisches Tiefenlager vor. Dieser beinhaltet drei Stufen: In einer ersten Etappe legt die Nagra die Kriterien für ein Tiefenlager fest. In der zweiten Etappe werden geeignete Gebiete festgelegt. In einer dritten Etappe untersucht die Nagra die Standorte vertieft und schlägt dem Bundesrat für beide Lager je einen Standort vor. Der Bundesrat entscheidet sich, über die Rahmenbewilligung, für einen Standort für beide Lager oder zwei verschiedene. Das letzte Wort über den Standort für ein Endlager haben die Bundesversammlung sowie das Volk. (sda)

Bessere Bus-Verbindungen

Im öffentlichen Verkehr des Kantons Luzern wird auf 2010 vor allem das Busangebot ausgebaut. Der Regierungsrat hat den neuen Fahrplan genehmigt, wie er gestern mitteilte.

Luzern. – Zwischen Ruswil und Rothenburg Station verkehren demnach zusätzliche Busse. Zwischen Küssnacht, Weggis, Vitznau und Schwyz fahren die Busse neu auch an den Wochenenden durchgehend im Halbstundentakt. Ein Erfolg sind die Schnellbuslinien. Nach dem TransSeetalExpress, dem

MoischerExpress und dem TransRivieraExpress kommt neu der WillisauerExpress ins Angebot. Ferner werden neue Gebiete (Tropenhaus Wolhusen, Campus Sursee, Tempelhof Uffikon, Industriegebiet Triengen) mit dem öV erschlossen. Gewisse Rufbusse verkehren nicht mehr, sie werden durch fahrplanmässige Linienbusse ersetzt. Es geht dabei um die Linien Sursee–St. Erhard/Knutwil–Dagmersellen sowie Etzelwil–Büron-Knutwil/St. Erhard. Neuerungen gibt es für die S9 (Luzern–Hochdorf–Lenzburg) zu vermelden; hier wird der Halbstundentakt auf den Samstag ausgedehnt. (sda)

*Dein Leben war voll Energie
Deine lieben Hände ruhten nie
Immer warst du für uns alle da
Wir lieben dich und sind dir nah*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Elisabeth Pfyl-Müller
3. Dezember 1919 – 20. September 2009
Alterswohnheim, 6440 Brunnen

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen. Wir behalten sie in lieber Erinnerung und gönnen ihr die verdiente Ruhe.

6440 Brunnen, 20. September 2009

In stiller Trauer: Bruno und Josy Pfyl-Strüby, Brunnen
Ruth Mercier-Pfyl und Jean-Louis Logean, Echandes
Lisbeth und Bernhard Tardivon-Pfyl, Nantizel FR
Primus und Arik Pfyl-Boyong, Brunnen
Grosskinder und Urgrosskinder

Fürbittgebet: Donnerstag, 24. September 2009
19.00 Uhr in der Kapelle Alterswohnheim Brunnen

Urnenbeisetzung: Freitag, 25. September 2009, 08.45 Uhr, anschliessend Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Ingenbohl

Die Urne befindet sich ab Donnerstag in der Friedhofskapelle.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Alterswohnheims Brunnen, PC 60-27304-21.

Gilt als Leidzirkular.

*Death leaves a heartache no one can heal,
love leaves a memory no one can steal.* †



Traurig, jedoch tief dankbar für alles was er uns gegeben hat, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Daddy, Grandy, Bruder und Schwiegervater

Riccardo «Bobi» Fanconi-Dean
2. Oktober 1934 – 21. September 2009

Nach kurzer schwerer Krankheit ist er friedlich eingeschlafen. Er wird uns fehlen.

In stiller Trauer: Hazel Fanconi-Dean
Romano Fanconi und Marianne Frey mit Philip Daniel und Esther Fanconi mit Chiara Benedict Fanconi
Marisa und Jeff Cameron-Fanconi mit Familie Delia und Bruno Baumgartner-Fanconi
Verwandte und Freunde

Traueradresse: Hazel Fanconi-Dean, Ballyweg 31, 6440 Brunnen

Die Trauerfeier, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am Freitag 25. September 2009 statt.

Urnenbeisetzung: 14.00 Uhr, Friedhof Ingenbohl
Trauergottesdienst: Anschliessend an die Beisetzung in der reformierten Kirche Brunnen

Anstelle von Blumen gedenke man der Krebsliga Zentralschweiz, PC-Konto 60-13232-5.

*Ein Raureif über Nacht,
lässt welken die Pracht.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Gotte und Tante

Margrith Amacher
5. Februar 1930 bis 18. September 2009

Seit 1½ Jahren durfte sie im Seematt Pflegezentrum die liebevolle Pflege und Hilfe in Anspruch nehmen. Leider war es ihr nicht vergönnt, diese Zeit noch etwas zu geniessen. Nach einem Schlaganfall konnte sie sich nicht mehr erholen.

In liebevoller Erinnerung
Alfred und Hedy Amacher-Egli mit Familie
Robi und Rosette Amacher-Marti mit Familie
Els und Franco Bianchi-Amacher mit Familie
Patrick und Daniela Bianchi-Hüsler mit Familie

Traueradresse: Els Bianchi-Amacher, Brunnmattstrasse 24, 6010 Kriens

Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab:
Freitag, 25. September 2009, 15.00 Uhr, ref. Kirche, 6403 Küssnacht am Rigi

Gilt als Leidzirkular.